

**Klare Worte.  
Für den Kreis Soest.  
Im Bundestag.**

**SPD**

**Wolfgang Hellmich**

### **Nikolaus 2013**

Liebe Leserinnen und Leser,

die SPD-Mitglieder diskutieren derzeit intensiv über den Entwurf des Koalitionsvertrages. Es gibt auch Versuche von außen darauf Einfluss zu nehmen, was teilweise merkwürdige Blüten treibt:

So fordert mich der Marburger Bund auf, auf eine Ablehnung des Vertrages hinzuwirken, weil angeblich die Tarifpluralität beseitigt werden soll. Nicht nur, dass das Thema der Tarifeinheit lediglich sechs Zeilen in 185 Seiten umfasst; ich halte den Grundsatz „ein Betrieb, eine Gewerkschaft“ für richtig. Auch eine Interessenvertretung muss sich um die Mehrheit in einer Belegschaft bemühen. Der SPD vorzuwerfen, sie nehme den Weg in eine totalitäre Gesellschaft in Kauf – das geht nun eindeutig zu weit, lieber Marburger Bund!

Es kommen Einwände gegen den Vertrag nach dem Motto „dieser eine Punkt gefällt mir nicht, deshalb muss der ganze Vertrag abgelehnt werden“. Dem werde ich nicht folgen, weil mir bis dato niemand erklären konnte, was die bessere Alternative wäre.

Die Entscheidung über eine mögliche Regierungsverantwortung der SPD liegt nun bei unseren Mitgliedern. Uns das Recht absprechen zu wollen, die eigene Position zu klären, ist nicht nur unverständlich sondern auch anmaßend. Das Parteien ihre Angelegenheiten selber regeln, ist nach den historischen Erfahrungen mit Einheitsparteien in totalitären Staaten ein hohes Gut von Verfassungsrang. Die SPD wird ihrer Verantwortung für unser Land nachkommen.

→

[www.facebook.com/WolfgangHellmichmdb](http://www.facebook.com/WolfgangHellmichmdb)

Aber auch auf internationaler Ebene gibt es noch viele Fragen, die uns in der nun beginnenden Adventszeit bewegen: Zum Beispiel ist immer noch unklar, wie es in Afghanistan und Syrien weiter gehen soll. Wir müssen die dort lebenden Menschen unterstützen! Dies ist ein Gebot der Mitmenschlichkeit!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr 

Auch meine Mitarbeiter wünschen Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit!



Hier: meine Mitarbeiter aus Soest und Lippstadt (v.l.n.r.): Daniela, Nils, Lavinia und Bettina

Ich lade Sie ganz herzlich ein, den Entwurf des Koalitionsvertrages zu diskutieren. Dies ist u.a. hier möglich:

- 06.12.2013, 18:00 Uhr, AWO-Wohnhaus, Klockowstr. 2, Lippstadt, Veranstalter: OV Lippstadt
- 08.12.2013, 10:00 Uhr, Restaurant Werlinger in der Stadthalle Werl, Grafenstr. 27, 59457 Werl
- 09.12.2013, 20:00 Uhr, Mitgliederversammlung, OV Ense

Der nächste Newsletter erscheint am 18.12.2013.